

	<p>Object: Dose</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventory number: 1958.166 a/b</p>
--	--

Description

Gedrechselte Gefäße mit natürlich belassener Holzmaserung erfuhren im Zuge der hohen Wertschätzung der skandinavischen Wohnkultur große Beliebtheit. Lüder Baier (1920–2012) war in den 1940er Jahren Mitarbeiter im Dresdner Atelier von Theodor Winde, einem bedeutenden Erneuerer der handwerklichen Holzbearbeitung. Baier, der auch große Skulpturen schuf, hat seine Gefäße meist zylindrisch geformt, damit die Struktur des Holzes erkennbar bleibt. Die gleichmäßig gerillte Dose hat einen kaum sichtbaren Deckel, der so aufgesetzt werden sollte, dass sich die Maserung des Holzes fortsetzt.

Erworben vom Künstler, 1958.

Basic data

Material/Technique:	Makassar-Ebenholz, gedrechselt
Measurements:	Höhe 12,9 cm, Durchmesser 6,4 cm

Events

Created	When	1958
	Who	Lüder Baier (1920-2012)
	Where	Dresden

Keywords

- Deckeldose
- Maserholz
- Rillendekor

- Tin container
- Zylinderform

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 156